

Protokoll zur 25. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverband Nordhausen e.V.

Die Einladung erfolgte schriftlich und Satzungskonform an die Delegierten, Vorstandsmitglieder des KfV NDH e.V., den erweiterten Vorstand des KfV NDH e.V., Gäste der Kommunalen- sowie Politischen- und Pressevertretung.

Nachdem die 24. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverband Nordhausen e.V. für nicht beschlussfähig erklärt wurde, erfolgte die Satzungsgemäße Neueinladung vor Ort.

Zur Verbandsversammlung erschienen:

32 Delegierte; 10 Vorstandsmitglieder; 11 Gäste

Die Tagesordnung wurde wie folgt vorgeschlagen.

1. Eröffnung und Begrüßung der Delegierten und Gäste durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Grußwort der Gäste
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Beschluss der Tagesordnung
6. Beschluss zur Niederschrift der 23. Verbandsversammlung
7. Kurze Berichte
 - a)Verbandsvorsitzender
 - b)Kreis-Jugendfeuerwehrwartin
 - c)Kreis- Frauensprecherin
 - d)Sprecher der Alters-u. Ehrenabteilung
 - e)Sprecher der Feuerwehrhistorik
 - f)Feuerwehrsport
 - g)Kassenwart
8. Bericht über die Kassenprüfung
9. Anfragen zu den Berichten
10. Entlastung des Vereinsvorstandsnach BGB für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014
11. Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2015
12. Wahl / Bestätigung der Kassenprüfer für s Geschäftsjahr 2015
13. Wahl der Delegierten zur 88. Verbandsversammlung des Thüringer Feuerwehrverbandes am 09.04.2016
14. Auszeichnungen und Ehrungen
15. Beschluss zur Aufnahme von Ehrenmitgliedern
16. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung

17. Anfragen und sonstiges
18. Schlusswort des Verbandsvorsitzenden

Beginn der Versammlung 10.35 Uhr

TOP I

Kamerad Jens Wenke moderiert die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

Er übergibt das Wort Kam. Thomas Evers.

Kam. Thomas Evers begrüßt die Delegierten sowie die anwesenden Gäste.

TOP II

Die Totenehrung wird von den Anwesenden durchgeführt.

TOP III

Grußworte der Gäste

Landrat Matthias Jendricke begrüßt alle Delegierten und Gäste und freut sich so kurz nach seinem Amtsantritt hier zu stehen und bekräftigt sein Engagement für das Feuerwehrwesen im Landkreis Nordhausen.

Die Feuerwehren sind das Rückrad unserer Gesellschaft.

Er hatte sich zwar mehr Delegierte in Reihen gewünscht aber bekräftigte nochmals an dieser Stelle seinen Willen das vorhandene Konzept zur nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr umzusetzen.

Weiter hofft Matthias Jendricke auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Verband und würde sich freuen, wenn in naher Zukunft noch entsprechend des Konzepts Wachen und Fahrzeuge übergeben werden können.

Weiter überbringt Landrat Jendricke 500,- Euro von der Sparkassenversicherung für den Kreisfeuerwehrverband Nordhausen e.V.

Hinsichtlich der Zusammenarbeit bittet er um Vereinbarung eines Termins zu ersten Gesprächen.

Bürgermeister der Gemeinde Rehungen, Herr Detlef Schacht, begrüßt nun auch alle Anwesenden .

Ihn freut es, dass der KFV NDH e.V. den weiten Weg nach Rehungen gefunden hat und informierte die Anwesenden über den Ort und dessen Struktur.

Weiter hebt er hervor, dass die Feuerwehren im Landkreis das Zusammenleben der Bürger maßgeblich mit gestalten und das man auf dieses Engagement nicht verzichten kann.

Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Mathias Ehrhold vom Gemeinde – u. Städtebund begrüßt nun die Delegierten und Gäste.

Er dankt all den Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen für Ihren persönlichen Einsatz für das Allgemeinwohl.

Mathias Ehrhold sicherte an dieser Stelle nochmals die Unterstützung für die Jugendarbeit zu.

Ebenfalls kümmert er sich darum, dass die Gemeinden und Städte im Landkreis ihren Beitrag für den Kreisfeuerwehrverband leisten und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Kreisbrandinspektor Wilfried Ittershagen begrüßt die Anwesenden.

-Rede liegt in schriftlicher Form vor-

Weiter führt Herr Ittershagen aus, dass der Landkreis in der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben große Schritte Voran gekommen ist.

Statistisch existierten zum 31.12.2014 26 Gemeinden mit 74 Freiwilligen Feuerwehren, 1 Berufsfeuerwehr und insgesamt 1470 Freiwillige aktive Mitglieder in den FF's des Landkreises.

Er wünscht der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf sowie den Anwesenden alles Gute.

Kam. Deubert vom Landes Feuerwehrverband Thüringen begrüßt alle Anwesenden und übermittelt die besten Wünsche und ein Danke für die geleistete Arbeit vom Vorstand des ThFV.

Er kritisierte jedoch, dass keine Landesmaßnahmen im Bereich Kat-schutz erbracht wurden.

Weiter erhofft der Verband die vom Land Thüringen versprochenen Mittel für die Etablierung der Brandschutzerzieher.

Er bedankt sich persönlich bei allen Anwesenden und wünscht der Veranstaltung einen weiteren guten Verlauf.

Die 2. Beigeordnete Frau Haase der Stadt Nordhausen begrüßt alle Anwesenden und übermittelt von der Stadt Nordhausen die besten Wünsche und Grüße.

Sie bedankt sich für die geleistete Arbeit im Ehrenamt und verweist nochmals auf den nicht wegzudenkenden Baustein unserer Gesellschaft.

Auch Sie wünscht den Anwesenden alles Gute und der weiteren Veranstaltung einen guten Verlauf.

Die Geschäftsführerin der FUK-Mitte Frau Petzold begrüßt alle Anwesenden.

Sie führt über die Geschäftsfelder und Tätigkeiten der FUK-Mitte aus und berichtet, dass es einen Rückgang von Unfällen gibt, jedoch die schweren Unfälle angestiegen sind.

Die FUK-Mitte hat in Thüringen und Sachsen-Anhalt Leistungen in Höhe von 2,5 Mio € erbracht.

In der Zukunft will die FUK-Mitte die Prävention mehr fördern, denn nur so können Unfälle minimiert bzw. verhindert werden.

Die Geschäftsführerin stellte auf Anfrage zur Veranstaltung unmissverständlich klar, dass der Landkreis, vertreten durch dessen KBI, für die Übermittlung der Quartalsinformationen verantwortlich ist.

Weiter stellte Sie jeder Wehr die Möglichkeit zur Nutzung der neuen Software zum Gerätehaus Bau vor, gab Informationen zum Fitnessprogramm der FUK-Mitte.

Desweiteren informierte Sie, dass es eine Multiplikatoren Ausbildung im Bereich Dienstsport an der Landessportschule geben wird.

Zur diesjährigen Interschutz wird die FUK-Mitte in der Halle 24 einen Stand betreuen zum Thema Gewässergefahren.

Auch für 2015 wird es in Hamburg den Sicherheitstag der Feuerwehrunfallkassen geben.

Frau Petzold bedankt sich für die Zusammenarbeit und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Kam. Klingebiel vom THW OV Nordhausen Hesserode begrüßt nun die Anwesenden.

Er verwies nochmals auf die Problematik zur Ehrenamtswürdigung durch die Einführung der Ehrenamts card, welche nun schon mehrmals zur Debatte stand und es nicht sein könne, dass die Ehrenamtlichen in allen Munde und Reden gewürdigt werden, jedoch die Umsetzung von Ehrenamtsanreizen nicht erfolgt.

Der OV bietet hier dem LRA NDH seine Mitarbeit bei der Entwicklung und Etablierung aktiv an.

Weiter kann Herr Klingebiel die Problematik mit dem Digitalfunk nicht verstehen, weshalb es bei den Feuerwehren in Thüringen massive Probleme gibt, da das THW (auch in Nordhausen Hesserode) bereits seit über einem Jahr Digital funkt.

Herr Klingebiel wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Der Kreisfeuerwehrverband Eichsfeld begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung.

Der Kam. Nebel bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und machte klar, dass die Verbände sich weiter für Ihre Mitglieder starkmachen müssen und sich weiter in der Politik und Gesellschaft einmischen.

Er forderte zum gemeinsamen mitmachen und einmischen auf.

Als Zeichen der Verbundenheit wurde ein Ehrengeschenk übergeben und der Versammlung noch einen weiteren guten Verlauf gewünscht.

Der Kreisfeuerwehrverband Mansfeld Südharz begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für die Einladung.

Kam. Rockmann stellte den Verband und seine Struktur vor und berichtete ebenfalls über die Sorgen im Nachbarkreis bezüglich der Einsatzbereitschaft im Zeitraum von 08:00 Uhr- 16:00 Uhr.

Weiter bestätigte der Kam. Rockmann die gute Funktion des Digitalfunk.

Der KfV Mansfeld Südharz konnte erfolgreich die Schließung des FTZ Mansfeld Südharz verhindern.

Kam. Rockmann wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Frau Knoblauch vom Kriseninterventionsdienst (KID) des Landkreis Nordhausen freute sich erstmalig an dieser Versammlung teilnehmen zu dürfen.

Sie ist in Ihrer Funktion als Vorstandsvorsitzende die Nachfolgerin des ausgeschiedenen Herrn Seeliger.

Frau Knoblauch wünscht sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und bietet Ihre Hilfe aktiv an.

Weiter wünscht sie gutes Gelingen im Einsatzalltag und der Veranstaltung einen guten Verlauf.

TOP IV

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP V

Die Tagesordnung wurde verlesen und einstimmig mit 42 ja 0 nein und keiner Enthaltung ohne Änderungen beschlossen.

TOP VI

Die den Delegierten vorliegende Niederschrift der 23. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverband Nordhausen e.V. wurde ohne Änderungen einstimmig mit 42 ja 0 nein und keiner Enthaltung beschlossen.

TOP VII

a) Der Bericht des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverband Nordhausen e. V. wurden durch Kam. Evers verlesen. (Bericht liegt in schriftlicher Form vor)

b) Der Bericht der Kreisjugendfeuerwehrwartin Manja Bernsdorf wurde verlesen. (Bericht liegt in schriftlicher Form vor)

c) Der Bericht der Kreisfrauensprecherin Silke Urlepp wurde verlesen. (Bericht liegt in schriftlicher Form vor)

d) Der Bericht der Alters- und Ehrenabteilung wurde durch Kam. Volker Menzel verlesen. (Bericht liegt in schriftlicher Form vor)

e) Der Sprecher der Feuerwehrhistorik Kam. Stephan Zimmermann berichtete über den Berichtszeitraum. (Bericht liegt in schriftlicher Form vor)

f) entfällt

g) Der Bericht des Kassenwarts wurde durch Kam. Hesse stellvertretend verlesen. (Bericht liegt in schriftlicher Form vor)

TOP VIII

Der Bericht der Kassenprüfung erfolgte am 03.06.2015 durch die Kam. Herting und Kam. Weiß ohne Auffälligkeiten. (Bericht liegt in schriftlicher Form vor)

Es wird der Vorschlag zur Entlastung des Kassenwarts für den Berichtszeitraum empfohlen.

TOP IX

Im Rahmen der Anfragen zu den Berichten will Kam. Jens Wenke wissen, wann die Kreisjugendfeuerwehrwartin, Manja Bernsdorf, die überfälligen Neuwahlen durchführt?

Weiter will er wissen:

Wann wird der Vorstand satzungsgemäß vervollständigt?

Wann wird der überfällige Jugendfeuerwehrtag satzungsgemäß durchgeführt?

Kameradin Bernsdorf gab zur Information, das Sie den Jugendfeuerwehrtag verbunden mit Neuwahlen und der Besetzung der offenen Funktionen im 2. Halbjahr 2015 vorbereitet.

TOP X

Die Entlastung des Vereinsvorstandes nach BGB für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014 wurde einstimmig mit 42 ja , 0 nein und keiner Enthaltung durch die Delegierten beschlossen.

Somit ist der Vorstand entlastet.

TOP XI

Stellvertretend für Kam. Kulbe wird der Haushaltsplan von Kam. Hesse verlesen.

Der vorgestellte Haushaltsplan wurde einstimmig mit 42 ja , 0 nein und keiner Enthaltung durch die Delegierten beschlossen.

TOP XII

Im Rahmen der Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2015 wurden die Kam. Weiß (FF Harztor/NSW) sowie Kam. Blappert (FF Ellrich) vorgeschlagen.

Die Delegierten beschlossen einstimmig mit 42 ja , 0 nein und keiner Enthaltung die Vorschläge.

TOP XIII

Im Rahmen der Wahl der Delegierten zum Thüringer Feuerwehrverbandstag am 09.04.2016 wurden folgende Kameraden vorgeschlagen:

Kam. Dirk Blappert FF Ellrich

Kam. Dennis Blappert FF Ellrich

Kam. Mario Urban FF Buchholz

Kam. Fischer FF Werna

Kam. Wenkel FF Nohra

Kam. Steinecke FF Bleicherode

Die Verbandsversammlung beschloss mit 42 ja , 0 nein und keiner Enthaltung die Teilnahme der vorgeschlagenen Kameraden einstimmig.

TOP XIV

Im Rahmen der Auszeichnungen und Ehrungen wurden folgende Kameraden geehrt:

Kam. Enrico Gothe Ehrennadel des KFV NDH in Bronze

Kam. Horst Barth Ehrennadel des KFV NDH in Silber

Kam. Wilfried Ittershagen Ehrennadel des KFV NDH in Silber

TOP XV

Im Rahmen der Verbandsversammlung wurden folgende Kameraden als Ehrenmitglied vorgeschlagen:

Kam. Helmut Lutze FF Petersdorf

Kam. Bernd Recknagel FF Ellrich

Die Delegierten beschlossen mit 42 ja , 0 nein und keiner Enthaltung einstimmig die Vorschläge.

TOP XVI

Im Rahmen der Verbandsversammlung ist es nötig, die noch bestehende Satzung im Bezug auf die Gemeinnützigkeit zu ändern.

Kam. Jens Wenke gab zum neuen Satzungsentwurf Informationen bezüglich der Änderungen und die Ursachen der Notwendigkeit.

Die Änderung der Satzung wurde mit 42 ja , 0 nein und keiner Enthaltung einstimmig durch die Delegierten beschlossen.

TOP XVII

Zum Tagesordnungspunkt Anfragen und sonstiges gab es folgende Fragen:

Was ist unter Veranstaltungen im Feuerwehrsport zu verstehen?

Antw. Kam Evers / Kam. Gerlach erläuterten die verschiedenen Aktivitäten im Feuerwehrsport.

Anfrage Kam Urban FF Buchholz: Wer finanziert den Digitalfunkausbau für die Thüringer Feuerwehren und wie ist der Fortschritt?

Antw.: Kam. Ittershagen legte den Verlauf der Beratungen im Land Thüringen dar und schilderte, dass der Ausbau vorrangig an der ICE Trasse erfolgt und danach flächendeckend. Jedoch gibt es bis heute keinen genauen Fahrplan und die Kostentragung steht weiter zur Debatte.

Der Vorsitzende des KfV T. Evers merkte an, dass der KfV NDH die 100%ige Kostenübernahme durch das Land Thüringen fordert.

Kam. Hesse ergriff nochmals das Thema Ehrenamtscard, und erläuterte, dass bereits seitens der FDP ein Antrag im Kreistag eingebracht wurde und ein Konzept im Fachbereich Büro Landrat in Arbeit ist.

Jedoch stellte Kam. Hesse fest, dass die Nachfrage seitens der Feuerwehren im Landkreis Nordhausen sehr gering ist.

Kam. Urban (FF Buchholz) stellte die Anfrage, wieso die Jugendförderung im LRA NDH erst ab 7 Teilnehmern fördert.

Jede Arbeit mit jugendlichen sollte gefördert werden!

Kam. Hesse nahm sich dem Problem an und wird es im Fachbereich Jugendarbeit im LRA NDH klären und den Feuerwehren des Landkreises eine Information zum weiteren Handling geben.

TOP XVIII

Im Rahmen des Schlusswortes des Vorsitzenden des KfV NDH e.V gab Kam. Evers bekannt, dass er eng mit dem Landratsamt sowie dem neuen Landrat zusammenarbeiten und zusammenwirken will.

Weiter bedankte er sich für die Anwesenheit und wünschte eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ende der Verbandsversammlung: 13:50 Uhr

Thomas Gerlach

Protokollant